

Internationaler Museumstag im Kunstforum Ostdeutsche Galerie

Der Internationale Museumstag 2022 fällt dieses Jahr auf den Sonntag, 15. Mai. Das Kunstforum Ostdeutsche Galerie kann man an diesem Tag kostenfrei besuchen. Neben der Dauerausstellung erwartet die BesucherInnen eine neue Kabinett-Ausstellung „Käthe Kollwitz. Bilder der Empathie“. Im Foyer lädt ein Bücherbasar mit hochwertigen Kunstpublikationen zum Schmökern ein. Für Kinder gibt es eine Museums-Rallye. Wer lieber mit einer Museumspädagogin zusammen die Kunst entdecken möchte, kann an der Mitmach-Führung für Kinder und Familien teilnehmen. Teil des Programms sind weitere Führungen zur Dauerausstellung sowie zu den Skulpturen im Stadtpark.

Am Internationalen Museumstag, Sonntag, 15. Mai, ist das Kunstforum Ostdeutsche Galerie von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Zu sehen gibt es neben der Dauerausstellung die neue Kabinettausstellung „Käthe Kollwitz. Bilder der Empathie“. Sie zeigt eine feine Auswahl an Skulpturen sowie Druckgrafiken der Künstlerin aus den museumseigenen Sammlungen.

Im Foyer kann man ganztags im Büchershop stöbern: Neben dem üblichen Angebot an Katalogen sind hier an diesem Tag auch weitere Kunstpublikationen zu günstigen Preisen zu haben. Kinder erwartet eine Museums-Rallye zu ausgewählten Kunstwerken der Dauerausstellung. Wie gelingt es, Dinge, Menschen und Landschaft so zu malen, dass sie wie „echt“ aussehen? Das sind die Fragen, denen sie zusammen mit ihren BegleiterInnen nachgehen können. Die Unterlagen gibt es an der Kasse. Diejenigen, die die Tricks der KünstlerInnen lieber zusammen mit einer Kunstvermittlerin entdecken möchten, sind zur Mitmach-Führung um 14 Uhr eingeladen. Für Kinder ist die Teilnahme frei, für Erwachsene kosten die Führungen an diesem Tag 2 Euro.

Um 15 Uhr geht das Programm mit der Führung „Von Beckmann bis Weibel“ in der Dauerausstellung weiter. Die BesucherInnen erfahren mehr über ausgewählte Werke von Max Beckmann, Lovis Corinth, Käthe Kollwitz, Oskar Moll oder Max Pechstein sowie über die neuesten Exponate der Dauerausstellung – die beiden Arbeiten von Peter Weibel. Die zweite Führung um 16 Uhr bezieht sich auf die „Kunst im Park“. Verteilt in den Wiesenflächen und Pflanzenarrangements finden sich hier einige Skulpturen aus der Sammlung des Kunstforums Ostdeutsche Galerie. Zwei davon sind direkt an der Museumsfassade angebracht.

Anmeldung zu allen Terminen unter www.kunstforum.net oder telefonisch unter 0941 29 714 20.

Außerdem: In der Dauerausstellung gibt es die einzigartige Gelegenheit, das Aquarell „Dorfeingang“ von Franz Radziwill zu bewundern. Dem Künstler diente es als Vorlage für sein Gemälde „Dorfeingang / Ende eines Arbeitstages“ von 1928. Bis Ende Mai hängen die beiden Werke nebeneinander – eine wunderbare Gelegenheit, um die Entwicklung des Motivs zu verfolgen.

PRESEBILDER

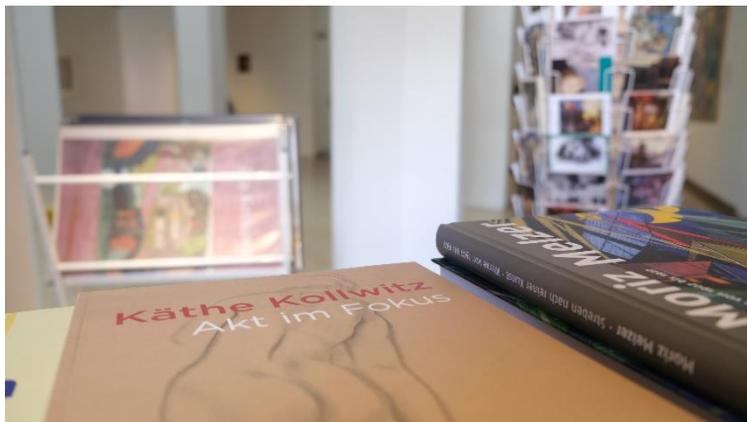
Alle Bilder stehen im Rahmen der Berichterstattung über den Internationalen Museumstag im Kunstforum Ostdeutsche Galerie zur Verfügung.

Die Bilddateien können Sie hier herunterladen:

www.kunstforum.net/pressebereich/pressemitteilungen/article/internationaler-museumstag-im-kunstforum-ostdeutsche-galerie



Kunstforum Ostdeutsche Galerie,
Fassade mit Installation von Magdalena Jetelová „Venceremos/Sale“
© Magdalena Jetelová, Foto: Studio Zink Fotografen



Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Büchershop im Foyer
Foto: Kunstforum Ostdeutsche Galerie / Gabriela Kašková